

# Öffentliche Bekanntmachungen der Stadt Wuppertal



Zusammenstellung der Bekanntmachungen und Mitteilungen der Stadt Wuppertal, die vom 08.05.2006 an im Eingangsbereich des Rathauses Barmen (Wegnerstraße 7) aushängen/ausgehängt haben.

<b>Inhaltsverzeichnis</b>	<b>Seite</b>
<u>Sonstiges:</u> <ul style="list-style-type: none"><li>• Jahresabschlüsse des Gebäudesmanagements der Stadt Wuppertal zum 31.12.2002, 31.12.2003 und 31.12.2004</li></ul>	2

## **Bekanntmachung des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2002**

Gem. § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

### **1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2002**

1. Die Bilanz des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal zum 31. Dezember 2002 wird in Aktiva und Passiva gleichlautend mit 1.110.956.975,63 € festgestellt.
2. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn 2002 in Höhe von 11.865.624,54 € wird ein Betrag von 796.500,00 € an den städtischen Haushalt abgeführt und der Restbetrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 20.12.2004 den Jahresabschluss und den Lagebericht 2002 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal wie oben aufgeführt festgestellt.

### **2. Abschließender Bestätigungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal zum 31.12.2002 beauftragte

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach, Dr. Güldenagel und Partner KG

hat am 21. Juli 2004 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2002 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den maßgeblichen landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen

der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Ergänzung der GPA NRW:

„Die Gebäudenutzungsdauer ist mit 80 Jahren hoch angesetzt. Diese vergleichsweise hohe Nutzungsdauer führt korrespondierend zu einer vergleichsweise geringen Belastung des Betriebes mit Abschreibungen. Vor diesem Hintergrund sollte die Restnutzungsdauer der Gebäude sukzessive überprüft und gegebenenfalls angepasst werden.“

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen  
Herne, den 02. November 2005  
i.A. Thomas Knuth

### **3. Öffentliche Auslegung**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2002 liegen ab dem Tag der Veröffentlichung an 14 Tagen beim Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal, Müngstener Straße 10, an den Werktagen von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Wuppertal, den 19.04.2006

Gez.

Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal  
eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
Dr. Flunkert  
Betriebsleiter

## **Bekanntmachung des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2003**

Gem. § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

### **1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2003**

1. Die Bilanz des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal zum 31. Dezember 2003 wird in Aktiva und Passiva gleichlautend mit 940.369.103,86 € festgestellt.
2. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn 2003 in Höhe von 15.698.775,95 € wird ein Betrag von 1.009.555,00 € an den städtischen Haushalt abgeführt und der Restbetrag auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 14.11.2005 den Jahresabschluss und den Lagebericht 2003 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal wie oben aufgeführt festgestellt.

### **2. Abschließender Bestätigungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal zum 31.12.2003 beauftragte

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach, Dr. Güldenagel und Partner KG

hat am 21. Juni 2005 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2003 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den maßgeblichen landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen

der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Ergänzung der GPA NRW:

„Das Gebäudemanagement Wuppertal führt regelmäßige Gebäudebegehungen durch um den vorhandenen Instandhaltungsstau zu überwachen und abzubauen. Die hierbei gewonnenen technischen Erkenntnisse fließen ein in die Beurteilung der Restnutzungsdauer der Gebäude. Bei einzelnen Gebäuden können sich hierdurch Anpassungen bei den Restnutzungsdauern sowie außerplanmäßige Abschreibungen ergeben.“

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen  
Herne, den 07. April 2006  
i.A. Thomas Knuth

### **3. Öffentliche Auslegung**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2003 liegen ab dem Tag der Veröffentlichung an 14 Tagen beim Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal, Müngstener Straße 10, an den Werktagen von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Wuppertal, den 19.04.2006

Gez.

Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal  
eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
Dr. Flunkert  
Betriebsleiter

## **Bekanntmachung des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal: Jahresabschluss zum 31. Dezember 2004**

Gem. § 26 Abs. 3 der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen wird hiermit öffentlich bekannt gemacht:

### **1. Feststellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes 2004**

1. Die Bilanz des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal zum 31. Dezember 2004 wird in Aktiva und Passiva gleichlautend mit 945.181.505,27 € festgestellt.
2. Von dem ausgewiesenen Jahresgewinn 2004 in Höhe von 8.272.143,93 € wird ein Betrag von 2.415.357,10 € an den städtischen Haushalt abgeführt und der Restbetrag in die allgemeine Rücklage eingestellt.

Der Rat der Stadt Wuppertal hat am 19.12.2005 den Jahresabschluss und den Lagebericht 2004 des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal wie oben aufgeführt festgestellt.

### **2. Abschließender Bestätigungsvermerk der Gemeindeprüfungsanstalt NRW**

Die mit der Prüfung des Jahresabschlusses des Gebäudemanagements der Stadt Wuppertal zum 31.12.2004 beauftragte

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Breidenbach, Dr. Güldenagel und Partner KG

hat am 04.10.2005 folgenden Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2004 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den maßgeblichen landesrechtlichen Regelungen liegen in der Verantwortung der Werkleitung des Betriebes. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über den Jahresabschluss und den Lagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld des Betriebes sowie die Erwartung über mögliche Fehler berücksichtigt.

Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen

der Werkleitung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Überzeugung vermittelt der Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Betriebes. Der Lagebericht gibt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage des Betriebes und stellt die Risiken der künftigen Entwicklung zutreffend dar.“

Ergänzung der GPA NRW:

„Das Gebäudemanagement Wuppertal führt regelmäßige Gebäudebegehungen durch um den vorhandenen Instandhaltungsstau zu überwachen und abzubauen. Die hierbei gewonnenen technischen Erkenntnisse fließen ein in die Beurteilung der Restnutzungsdauer der Gebäude. Bei einzelnen Gebäuden können sich hierdurch Anpassungen bei den Restnutzungsdauern sowie außerplanmäßige Abschreibungen ergeben.“

Gemeindeprüfungsanstalt Nordrhein-Westfalen  
Herne, den 07. April 2006  
i.A. Thomas Knuth

### **3. Öffentliche Auslegung**

Der Jahresabschluss und der Lagebericht für das Wirtschaftsjahr 2004 liegen ab dem Tag der Veröffentlichung an 14 Tagen beim Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal, Müngstener Straße 10, an den Werktagen von 09:00 Uhr bis 15:00 Uhr zur Einsichtnahme aus.

Wuppertal, den 19.04.2006

Gez.

Gebäudemanagement der Stadt Wuppertal  
eigenbetriebsähnliche Einrichtung  
Dr. Flunkert  
Betriebsleiter